

1. Record Nr.	UNINA9910473452003321
Autore	Olivari Anna Maria
Titolo	Doktor Faustus (ver-)stimmen : Kompositionen zu Thomas Manns Roman // von Anna Maria Olivari
Pubbl/distr/stampa	Springer Nature, 2021 Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : J.B. Metzler, , 2021
ISBN	3-662-62635-7
Edizione	[1st ed. 2021.]
Descrizione fisica	1 online resource (XXIII, 417 S. 51 Abb.)
Disciplina	780
Soggetti	Music Literature Literature, general
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Beispiel 1 Kap. 4 Apocalipsis cum figuris -- 4.1 Apokalypsen in Doktor Faustus -- 4.2 Vom Roman zur Musik -- 4.2.1 Inverse Warnapokalypsen: Konrad Boehmers Apocalipsis cum figuris -- Beispiel 2 Kap. 7 Zeitblom und die Viola d'amore -- 7.1 Die (unzuverlässige) Erzählinstanz von Doktor Faustus -- 7.2 Vom Roman zur Musik -- 7.2.2 Simulierte Gleichzeitigkeit, Archivkunst und Autorinszenierung: Lars Petter Hagens To Zeitblom.
Sommario/riassunto	In diesem Open-Access-Buch widmet sich Anna Maria Olivari der Forschungslücke der Vertonung von Thomas Manns Doktor Faustus. Sie untersucht ein Korpus von 13 unterschiedlichen Kompositionen aus dem Bereich der Neuen Musik (Opern, Monodramen, instrumentale Werke), die zwischen 1952 und 2011 entstanden sind und bisher wenig bis gar nicht rezipiert wurden. Thomas Manns Doktor Faustus ist in vielerlei Hinsicht ein breit erforschtes Werk, jedoch nicht in Bezug auf seine Vertonungen. Der Vergleich zwischen Roman und Komposition ist im Forschungsparadigma der Intermedialität angesiedelt und ermöglicht die Rekonstruktion der kompositorischen Rezeptionsgeschichte von Doktor Faustus. Die Rückkopplungseffekte zwischen Text und Musik lassen Thomas Manns Roman neu lesen. Die Autorin, Dr. Anna Maria Olivari ist Akademische Rätin auf Zeit am

Lehrstuhl für neuere und neueste deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Gender und Diversität der Technischen Universität Dortmund. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Musikliteraturforschung sowie in der Intersektionalitäts- und Diversitätsforschung. .

---